Leidensgeschichte mit Touareg 1

Beitrag von „undercover“ vom 16. November 2014 um 11:37

Hallo,

irgendwie verstehe ich den TO schon.

Wir haben uns den T gekauft, weil unser Ford Kuga mit dem Wohnwagen überfordert war. Leider gehören wir zur Kategorie normal Familie für die es ein beträchtlicher Invest war einen gebrauchten T Facelift aus 07 mit V6 zu kaufen. Wir haben uns den Unterhalt (Wartung Steuer Versicherung Verbrauch) durchgerechnet, und "können uns den T dafür "leisten"".
In den ersten Monaten nach dem Kauf haben wir jetzt schon:

2 X Motorstörung Werkstadt (Drosselklappe und Differenzdrucksensor RPF)
und diverse andere "Kleinigkeite" welche ab und an auftauchen. Im Multifunktionsdisplay hat der Dicke oft was temporär zu Meckern (Kurvenlicht, Fahrwerk ...)

Und ich muss zugeben, das die "großen" Probleme die Ein T bekommen kann mir richtig Angst machen (Hochdruckpumpe - Fahrwerk ...)

Wenn so was kommt, dann weiß ich nicht wie es weitergehen könnte, denn die Reparatur z.B. Hochdruckpumpe könnte ich mir nicht leisten - was dann?

Wir lieben den T und möchten ihn vor allem beim ziehen nicht missen. Aber wenn er weg ist und ich ein Technisch flacheres Auto hätte, welches den Anhänger genau so gut ziehen könnte, wären wir irgendwie beruhigter.

Und die Aussage das der T eine zerbrechliche Ballerina ist unterschreibe ich auch.

Dennoch liebe ich Ihn.